
Gebührenbedarfsberechnung Wochenmärkte 2011

1. Kalkulierte Kosten

▶ Anteiliger Personalaufwand Ordnungsamt (Marktmeister, Innendienst)	34.900 €
▶ Aufwendungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen (hier: Stromverteiler)	1.000 €
▶ Pachten	8.200 €
▶ Strom	6.500 €
▶ Aufwendungen für Dienst-/Schutzbekleidung	250 €
▶ Sonstiger Aufwand für Sachleistungen	50 €
▶ Unterhaltung Fahrzeug (ohne AfA und Zinsen)	1.043 €
▶ Verwaltungskostenbeiträge	9.531 €
▶ Interne Leistungsverrechnung „Zentrale Buchhaltung“	2.125 €
▶ Interne Leistungsverrechnung „Marktreinigung“	18.666 €
▶ Interne Leistungsverrechnung „RPA“	600 €
▶ Interne Leistungsverrechnung „Beihilfen“	300 €
▶ Interne Leistungsverrechnung „EDV“	220 €
▶ Interne Leistungsverrechnung „Telekommunikation“	400 €
▶ Interne Miete	950 €
▶ Interne Leistungsverrechnung Druckerzeugnisse	30 €
▶ Abschreibung Anlagegegenstände	1.194 €
▶ Verzinsung des Anlagekapitals	1.165 €
Summe der kalkulierten Kosten:	87.124 €

Abzüglich nachfolgender Erlöse (Leistungen):

▶ Ersätze Strom	6.500 €
▶ Kalkulierte Einnahmen/Erlöse durch „Fliegende Händler“	1.000 €
Summe der zu deckenden Kosten	79.624 €

2. Berücksichtigung von Überschüssen und Fehlbeträgen

Das Gebührenjahr 2009 schloss mit einer Unterdeckung in Höhe von 3.926 € ab. Die Richtigkeit des Ergebnisses wurde durch das Rechnungsprüfungsamt bestätigt. Auch wenn die aktuelle Kostenentwicklung bereits zu einer Gebührenerhöhung von ca. + 0,03 € im Jahr 2011 führen wird, ist es sinnvoll, auch einen Anteil des Defizites aus dem Vorjahr bei der Gebührenberechnung zu berücksichtigen. Ohnehin sind Unterdeckungen in den Gebührenhaushalten über einen Zeitraum von 5 Jahren auszugleichen.

Um hier a) einen spürbaren Beitrag zum Ausgleich des Fehlbetrages zu leisten und somit b) noch deutlichere Gebührenanstiege in Zukunft weitestgehend zu vermeiden, ist es empfehlenswert, einen anteiligen Fehlbetrag von 1.696 € in die Gebührenbedarfsberechnung einzustellen. Hierdurch ergibt sich ein Marktstandsgeld in Höhe von 1,85 € je laufenden Frontmeter Standfläche. Dies macht eine Gebührenerhöhung von 4% gegenüber dem aktuellen Gebührensatz aus.

3. Berechnung der Marktstandsgelder 2011

Berechnungsgrundlage

Summe der zu deckenden Kosten	=	79.624 €	
Ant. Fehlbetrag aus 2009	=	1.696 €	
gesamt:	=	81.320 €	
<u>Berechnungsgrundlage</u>	=	<u>81.320 €</u>	
Lfd. Meter Frontlänge Stände		43.956 m	= 1,8500318 €
	Kaufmännisch gerundet		= 1,85 €

4. Kalkulierte Erträge

4.1	Erträge Marktstandsgelder	=	81.319 €
4.2	<i>Rundungsdifferenz als „erwarteter Fehlbetrag“</i>	=	1 €
4.3	Erträge „Fliegende Händler“	=	1.000 €
4.4	Erträge „Ersatz Strom“	=	6.500 €
	Erträge gesamt	=	88.820 €

5. Kalkulierte(r) Aufwand/Kosten

5.1	Kalkulierte Kosten nach Ziffer 1	=	87.124 €
5.2	Fehlbetrag aus Vorjahren als „Kosten“	=	1.696 €
	Aufwand/Kosten gesamt	=	88.820 €